

Mi-Cha Flubacher

# **Integration durch Sprache – die Sprache der Integration**

Eine kritische Diskursanalyse zur Rolle der Sprache  
in der Schweizer und Basler Integrationspolitik  
1998 – 2008

Mit 2 Abbildungen

V&R unipress

Vienna University Press

---

# Inhalt

Danksagung . . . . .	11
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis . . . . .	13
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	15
1 »Integration durch Sprache«: Die Bestandesaufnahme eines Diskurses. . . . .	17
1.1 Einleitung . . . . .	17
1.2 Streiflichter der politischen Entwicklung . . . . .	22
1.3 Forschungsüberblick . . . . .	24
1.3.1 Schweizer Integrations- und Migrationsforschung in den Sozialwissenschaften . . . . .	26
1.3.2 Europäische Integrations- und Migrationsforschung in der Soziolinguistik . . . . .	29
1.3.2.1 Eckpunkt »Einreise« . . . . .	30
1.3.2.2 Eckpunkt »Integration« . . . . .	31
1.3.2.3 Sprachprüfungen . . . . .	34
1.3.3 Potentielle Ergänzungen für die Integrations- und Migrationsforschung . . . . .	35
1.4 Epistemologische Positionierung . . . . .	37
1.5 Forschungsfragen, Daten & Methodologie . . . . .	39
1.5.1 Forschungsfragen . . . . .	39
1.5.2 Daten und Methode . . . . .	41
1.5.2.1 Gesetze . . . . .	41
1.5.2.2 Interviews . . . . .	42
1.6 Struktur der Publikation . . . . .	43
2 Theoretischer Rahmen . . . . .	45
2.1 Einleitung . . . . .	45

2.2 Integration . . . . .	46
2.2.1 Terminologische Ambivalenzen . . . . .	49
2.2.2 Von der Assimilation zur Integration in der Schweizer Politik . . . . .	54
2.3 Diskurs . . . . .	56
2.3.1 Der »Diskurs« in der Linguistik . . . . .	57
2.3.2 Diskurs, soziale Praktiken und Konstruktion der Realität . .	58
2.3.3 Die Regulierung des Diskurses . . . . .	61
2.4 Ideologie und Sprachideologie . . . . .	64
2.4.1 Ideologie/ Common Sense . . . . .	64
2.4.2 Sprachideologien . . . . .	66
2.5 Zusammenfassung . . . . .	71
3 Datenerhebung und Datenanalyse . . . . .	73
3.1 Datenerhebung . . . . .	73
3.1.2 Die Gesetzesdaten für die Analyse . . . . .	74
3.1.2.1 Zugang zu den Gesetzesdaten . . . . .	79
3.1.2.2 Gesetze als institutionelle Textsorte . . . . .	80
3.1.2.3 Gesetzgebungsverfahren . . . . .	82
3.1.3 Das problemzentrierte/ semi-strukturierte Interview . . . . .	85
3.1.3.1 Interviews als kommunikative Ereignisse . . . . .	87
3.1.3.2 Erhebung der Interviewdaten . . . . .	89
3.1.3.3 Das Durchführen der Interviews . . . . .	91
3.2 Datenanalyse . . . . .	95
3.2.1 Die genealogische Analyse der Gesetzesdaten . . . . .	96
3.2.1.1 Diskursive Ereignisse als Analysemittel . . . . .	98
3.2.1.2 Operationalisierung der diskursiven Ereignisse für die Analyse des Diskurses »Integration durch Sprache« . . . . .	99
3.2.2 Analyse der Interviews: die interpretativen Repertoires . . .	106
3.2.2.1 Vom foucaultschen Diskurs zu den interpretativen Repertoires . . . . .	107
3.2.2.2 Operationalisierung der interpretativen Repertoires für eine linguistische Diskursanalyse . . . . .	108
4 »Integration durch Sprache«: Die Materialisierung einer Metapher im nationalen Gesetz . . . . .	115
4.1 Einleitung . . . . .	115
4.2 Die politisch-ökonomische Ausgangslage für eine Neuorientierung der Schweizer Ausländerpolitik . . . . .	116

4.3	Identifizierung der diskursiven Ereignisse . . . . .	119
4.4	Das Aufkommen der Metapher in der Schweizer Integrationspolitik: die Motionen als erstes diskursives Ereignis . .	121
4.4.1	Die parlamentarische Behandlung der Motionen Stimmen und Bircher . . . . .	127
4.4.1.1	Schriftliche Stellungnahme des Bundesrats: ideologische Verdichtung . . . . .	128
4.4.1.2	Stellungnahme der Motionärin/ des Motionärs in der Ratsbehandlung: die Metapher wird zum Common Sense . . . . .	129
4.4.1.3	Diskussion im Ständerat: Entextualisierungen . . . .	131
4.4.1.4	Bericht der Kommission zur Motion Stimmen im Nationalrat: die Reproduktion der Metapher . . . . .	133
4.4.2	Der Integrationsartikel (Art. 25a ANAG) . . . . .	135
4.4.2.1	Die parlamentarische Verhandlung des Art. 25a ANAG . . . . .	136
4.4.2.2	Debatten und Positionen: Legitimierungsprozesse . .	138
4.4.3	Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (VIntA): Die Umsetzung der Motion . . . . .	140
4.5	Die Erweiterung der Metapher: Der »Sprachartikel« AuG als zweites diskursives Ereignis . . . . .	142
4.5.1	Das Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer (AuG) . . . . .	143
4.5.1.1	Der Vernehmlassungsprozess: Die Absenz von Sprache . . . . .	145
4.5.1.2	Diskursive Erneuerungen in der Botschaft AuG: Fordern und Integrationsgrad . . . . .	148
4.5.1.3	Die Kommissions- und Parlamentsdebatten . . . . .	151
4.5.1.4	Das Abstimmungsbüchlein zum AuG: Die Forderung wird zur Förderung . . . . .	155
4.5.2	Die VIntA-Revision: Die Operationalisierung der erweiterten Metapher . . . . .	158
5	Die kantonale Materialisierung des Diskurses »Integration durch Sprache« . . . . .	161
5.1	Einleitung . . . . .	161
5.2	Politisch-ökonomische Bedingungen der Basler Integrationspolitik	162
5.3	Identifizierung der diskursiven Ereignisse im kantonalen Diskurs .	166

5.4 Das Integrationsleitbild als erstes diskursives Ereignis: der Diskurs »Integration durch Sprache« formiert sich . . . . .	168
5.4.1 Begleitwort zum Integrationsleitbild . . . . .	170
5.4.2 »Integrationsleitbild und Handlungskonzept des Regierungsrates zur Integrationspolitik des Kantons Basel-Stadt« . . . . .	172
5.4.2.1 Einleitung . . . . .	173
5.4.2.2 Leitideen . . . . .	174
5.4.2.3 Fakten und Umsetzungsvorschläge . . . . .	176
5.4.3 Bericht der Kommission und Debatte im Grossen Rat zum Leitbild . . . . .	178
5.5 Der Sprachartikel im Integrationsgesetz als zweites diskursives Ereignis: »Fördern und Fordern« in Verbindung mit dem Diskurs »Integration durch Sprache« . . . . .	182
5.5.1 Motion/ Anzug Goepfert und Konsorten: Anstoss für ein Integrationsgesetz . . . . .	183
5.5.1.1 Umwandlung der Motion in einen Anzug . . . . .	186
5.5.1.2 Berichterstattung der Regierung . . . . .	188
5.5.2 Der Entstehungsprozess des Integrationsgesetzes: Der Sprachartikel steht zur Debatte . . . . .	189
5.5.2.1 Vernehmlassung zum Integrationsgesetz: Die Debatte zum Sprachartikel beginnt . . . . .	190
5.5.2.2 Ratschlag 2005 . . . . .	191
5.5.2.3 Bericht der JSSK 2007 . . . . .	194
5.5.2.4 Lesungen GR . . . . .	196
5.5.3 Der Sprachartikel . . . . .	198
5.5.3.1 Verabschiedung des Artikels . . . . .	198
5.5.3.2 Die Rolle der Sprache im Integrationsgesetz . . . . .	201
5.5.3.3 Operationalisierung des Sprachartikels: Die Integrationsverordnung . . . . .	202
5.6 Schlussfolgerungen . . . . .	204
6 Fördern und Fordern – der Diskurs der Praxis . . . . .	207
6.1 Einleitung . . . . .	207
6.2 Thematik der Interviews . . . . .	210
6.3 Fördern und Fordern: die interpretativen Repertoires des Diskurses »Integration durch Sprache« . . . . .	211
6.4 Die Beschaffenheit der interpretativen Repertoires Fördern und Fordern . . . . .	215
6.4.1 Das Fördern-Repertoire . . . . .	216

6.4.1.1 Finanzierung von Fördermassnahmen . . . . .	217
6.4.1.2 Freiwilliger Spracherwerb . . . . .	218
6.4.1.3 Kontraproduktiver Druck auf Spracherwerb . . . . .	221
6.4.2 Das Fordern-Repertoire . . . . .	222
6.4.2.1 Druck auf die Politik . . . . .	223
6.4.2.2 Sprachliche Assimilation als Ziel . . . . .	226
6.4.2.3 Notwendigkeit der Verpflichtung . . . . .	228
6.4.3 Die diskursive Kontrarität der beiden Repertoires . . . . .	229
6.5 Die Komplementarität der Repertoires . . . . .	231
6.5.1 Diskurserhaltende Komplementarität . . . . .	231
6.5.2 Legitimierende Komplementarität . . . . .	233
6.6 Selbst- und Fremdpositionierungen mittels der interpretativen Repertoires . . . . .	236
6.6.1 Selbst- und Fremdpositionierungen mittels des Fördern-Repertoires . . . . .	236
6.6.2 Selbst- und Fremdpositionierungen mittels des Fordern-Repertoires . . . . .	240
6.7 Die Grenzen des Diskurses . . . . .	242
6.8 Schlussfolgerungen . . . . .	246
7 Die Konsequenzen des Diskurses »Integration durch Sprache«:	
Diskussion und Schlusswort . . . . .	249
7.1 Zusammenfassung der Analysen . . . . .	249
7.2 Lücken des Diskurses . . . . .	252
7.2.1 Die Nicht-Spezifizierung von »Sprache« . . . . .	253
7.2.2 Die Nicht-Thematisierung der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit . . . . .	256
7.2.3 Strukturelle Ungleichheiten . . . . .	257
7.3 Grenzen der Integration . . . . .	259
7.3.1 Desintegrative Differenzierungsprozesse . . . . .	259
7.3.2 Politische Begrenztheit des Sprachartikels . . . . .	261
7.4 Diskursive und politische Entwicklungen . . . . .	263
7.5 Schlusswort . . . . .	265
Referenzen . . . . .	269
Namensregister . . . . .	283
Sachregister . . . . .	285

---

## Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1	Beispiel Leitfaden »Integration«	S. 91
Abbildung 2	Chronologie des Legiferierungsprozesses des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (Schweizer Parlamentsdienst)	S. 144
Tabelle 1	Terminologische Ambivalenzen des Begriffs der Integration	S. 53
Tabelle 2	Übersicht über Daten zum ersten nationalen diskursiven Ereignis (Motionen Simmen und Bircher)	S. 76
Tabelle 3	Übersicht über Daten zum zweiten nationalen diskursiven Ereignis (Sprachartikel AuG)	S. 77
Tabelle 4	Übersicht über Daten zum ersten kantonalen diskursiven Ereignis (Integrationsleitbild Basel-Stadt)	S. 78
Tabelle 5	Übersicht über Daten zum zweiten kantonalen diskursiven Ereignis (Sprachartikel Integrationsgesetz Basel-Stadt)	S. 78 f.
Tabelle 6	Übersicht über die erfolgten Interviews	S. 92
Tabelle 7	Übersicht über die Transkriptionskonventionen	S. 94
Tabelle 8	Behandlungen der Motionen Simmen und Bircher	S. 127
Tabelle 9	Verhandlungen Revision ANAG	S. 137
Tabelle 10	Übersicht über Behandlung von Anzug/ Integrationsgesetz	S. 185
Tabelle 11	Vergleich Sprachartikel vor und nach Vernehmlassung 2004	S. 193
Tabelle 12	Kontrarität der Repertoires Fördern und Fordern	S. 229 f.